

Vierer in Altenburg.

145. **Vierer's** Jahrbücher der Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. Ergänzungswerk zu sämmtl. Aufl. d. Universal-Lexikon. 1. Bd. 7. Hft. u. 2. Bd. 5. Hft. Ver.-8. à 6 Ngr

Schlesier in Berlin.

146. **Formation u. Dislocation**, die neue, der königl. preussischen Armee in tabellarischer Uebersicht nach amtl. Quellen bearb. von v. K. 8. Aufl. 4. Geh. 2½ Ngr

Schilde in Leipzig.

147. **Polko, C.**, neue Novellen. 8. Folge. Herzensgeheimnisse. 8. Geh. * 1½ Ngr

Schneider jun. in Torgau.

148. **Geschichte** d. 4. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 72 im J. 1866 vom Ausmarsch bis zur Heimkehr. 8. Geh. 6 Ngr; Velinp. ½ Ngr

Schweigger'sche Hofbuchh. in Berlin.

149. **Schneider, L.**, König Wilhelm im J. 1866. 8. In engl. Einb. m. Goldschn. * 1½ Ngr

Spamer in Leipzig.

150. **Mothes, O.**, illustriertes Bau-Lexikon. Praktisches Hilfs- u. Nachschlagbuch im Gebiete d. Hoch- u. Flachbaues, Land- u. Wasserbaues, Mühlens- u. Bergbaues u. 2. Aufl. 29. u. 30. Hft. Ver.-8. à * 8 Ngr

Tendler & Co. in Wien.

151. **Verkehrs-Anzeiger**, neuer oesterreichischer, enthält die Eisenbahnen, Post- u. Dampfschiff-Verbindungen Oesterreichs u. d. Auslandes. 1866—67. Dezbr.—Jänner. 8. Geh. ¼ Ngr

R. Weigel in Leipzig.

152. **Archiv** f. die zeichnenden Künste m. besond. Beziehg. auf Kupferstecher- u. Holzschnidekunst u. ihre Geschichte. Hrsg. v. R. Naumann. 12. Bd. 3. u. 4. Hft. gr. 8. * 1½ Ngr

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Besonderer Beachtung empfohlen!

[298.]

Der Ad. Becher'sche Verlag in Stuttgart wird am 5. Februar 1867 Morgens von 9 Uhr an auf dem hiesigen Rathhause in einzelnen Verlagswerken oder im Ganzen, je nachdem sich Liebhaber einfinden, gerichtlich versteigert. Der Gläubiger-Ausschuß behält sich vor, den Zuschlag 8 Tage nach der Versteigerung zu erteilen.

Die Zahlungsbedingungen sind: Ein Drittel des Kaufpreises baar sofort nach erfolgter Genehmigung, die übrigen beiden Drittel in 2 Raten, zahlbar in den Ostermessen 1867 und 1868 mit Verzinsung von 5% gegen Wechsel mit guter Bürgschaft versehen. Die in dem Verlagskataloge angegebenen Zahlungsbedingungen werden durch vorstehende allein gültigen modificirt. Die Kosten der Verpackung, Fracht und andere Auslagen sind vom Käufer zu übernehmen.

Die Vorräthe der einzelnen Werke sind in dem Kataloge möglichst genau angegeben; weil aber noch unbekannt, was von den in der Ostermesse 1866 disponirten und im Laufe 1866 versandten Büchern fest verkauft ist, so ist eine etwaige Differenz der vorhandenen abzuliefernden Exemplare, wenn dieselbe von einiger Bedeutung ist, dem Käufer nach Verhältnis der Kaufsumme anzurechnen oder in Abzug zu bringen. Die Remittenden des nächsten Jahres werden dem Käufer zu der dem Kaufpreise entsprechenden Quote abgeliefert.

Ramponirte Exemplare dürfen nicht ausgeschossen werden.

Wer den im September d. J. auf Verlangen versandten Katalog noch nicht erhalten hat und auf obigen Verkauf reflectiren sollte, wolle solchen verlangen.

Stuttgart, 28. December 1866.

Der Masseverwalter:
Chr. Deder.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Bekanntmachung.

[299.]

Mit dem heutigen Dato habe ich meine sämtlichen Verlagsvorräthe und bezüglichen Ver-

lagsrechte an Herrn Hermann Mauke (Firma: Friedrich Mauke) käuflich abgetreten.

Jena, den 2. Januar 1867.

Dr. Friedr. Bran.

(Firma: Bran'sche Buchhandlung.)

Obige Anzeige des Herrn Dr. Friedr. Bran bestätigend, bemerke ich noch, daß der Einfachheit wegen mein Commissionär Herr Hermann Schulze in Leipzig auch für die Bran'sche Buchhandlung die Commission übernommen hat.

Jena, den 2. Januar 1867.

Oskar Hermann Mauke.

(Firma: Friedrich Mauke.)

Commissions-Aufgabe.

[300.]

Den süddeutschen Herren Kollegen die ergebene Mittheilung, daß ich Frankfurt a. M. als Commissionsplatz ausgegeben habe und vom 1. Januar 1867 an nur noch via Leipzig und Stuttgart verkehre.

Georg Frommann in Mainz.

Commissionswechsel.

[301.] Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn A. Wienbrack, welchem ich für die Vertretung meiner Interessen hiermit bestens danke, habe ich mit Neujahr meine Commissionen Herrn G. E. Schulze übergeben, welches ich hiermit öffentlich zur Kenntniß bringe.

Hochachtungsvoll

Bremerhaven, den 31. December 1866.

Louis Köhler.

Verkaufsanträge.

[302.] In einer großen Stadt des nördlichen Deutschlands ist, wegen Ortsveränderung des jetzigen Besitzers, eine im besten Gange befindliche Buch- und Papierhandlung, verbunden mit einem bedeutenden Zeitungs-, Commissions- und Kurzwaaren-Geschäft, wie auch einigem Verlag, für einen mäßigen Preis zu verkaufen. Adressen unter Th. K. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[303.] Verlagsverkauf. — Ein kleiner aber gangbarer Verlag jüdischer Literatur soll billig verkauft werden. Näheres bei C. F. Schmidt in Leipzig.

[304.] Ein kleiner, gangbarer, aus 110 Artikeln bestehender Verlag ist sofort sehr billig zu verkaufen.

Er eignet sich vorzüglich als Grundstock für junge Leute, die den Verlagsbuchhandel betreiben wollen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr J. A. Bergson-Sonnenberg in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[305.] Wir versanden als Fortsetzung:

Henke, Dr. W., Professor in Rostock, Atlas der topographischen Anatomie des Menschen mit ergänzenden Erklärungen. V. Heft. Hals und Kopf. Tafel 59—73. Folio. Preis 2 Ngr ord., 1½ Ngr netto.

Cornelia. Zeitschrift für häusliche Erziehung. VI. Band. 5. Heft. VII. Band. 1. Heft. Preis des aus 5 Hefen bestehenden Bandes 22½ Ngr ord., 15 Ngr netto.

Annalen der Chemie und Pharmacie. Herausgegeben von Wöhler, Liebig und Kopp. 1867. Januar. Preis des vollständigen Jahrgangs 7 Ngr ord., 5¼ Ngr netto.

— dasselbe. IV. Supplementband. 3. Heft. Preis 20 Ngr ord., 15 Ngr netto. Leipzig, 31. December 1866.

C. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung.

[306.] In Commission bei C. Sterzel in Gumbinnen ist erschienen und gegen baar mit ½ zu beziehen:

Triumphmarsch zur Feier des Sieges bei Königgrätz. Für das Pianoforte zu 4 Händen. Componirt von R. Fehr, königlicher Musiklehrer. 10 Ngr.

Fürs Vaterland. Aus dem Feldlager der 2. preussischen Armee. Gedichtet von von Bujack auf Medunischken. Für Männerchor componirt von R. Fehr. Partitur u. Stimmen 10 Ngr.

Hut ab! und Hut auf! Componirt für Männerquartett. 5 Ngr.